

Freiwilligen-Zentrum Augsburg: „Die Weltfreiwilligenkonferenz nachhaltig gestalten“

25. IAVE Welt-Freiwilligenkonferenz 2018 (WVC) vom 15. bis 20. Okt. 2018

Es treffen sich 800 nationale und internationale freiwillig engagierte und berufliche Mitarbeiter*innen sowie Jugendliche, die sich freiwillig engagieren unter dem Titel "Unsere Verantwortung für die Zukunft weltweit". Sie diskutieren, wie wollen wir verantwortungsbewusst, nachhaltig und länderübergreifend an den Herausforderungen der Zukunft (SDG's 2030) arbeiten? Das Freiwilligenengagement leistet hier wertvolle Unterstützung, gibt Anregungen und ist Teil der Umsetzung. Heute haben wir das Ziel (für das RENN Forum), möglichst viele Ideen mitzunehmen, wie wir die WVC 2018 nachhaltig und möglichst umweltfreundlich durchführen können.

Ansprechpartner: Günter Nisseler und Friederike Pahl

Stiftung Entwicklungszusammenarbeit: „Future Fashion“

Anna Gadorosi von der Stiftung für Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) stellt im Wandelplenum Future Fashion, die neue gemeinschaftliche Bewegung in Baden-Württemberg für bewussten Modekonsum, vor. Future Fashion macht auf die Missstände entlang der textilen Wertschöpfungskette aufmerksam und zeigt Alternativen zum herkömmlichen Modekonsum auf. Mit interaktiven und innovativen Aktionen wie Kleidertauschpartys, Stadtrundgängen zum Thema Mode, Social-Media-Challenge und vielem mehr wird vor allem eine junge Zielgruppe angesprochen. Wir laden dazu ein, unter dem Dach von Future Fashion weitere Aktionen landesweit zu starten. Beim Wandelplenum können wir uns dazu austauschen, Ideen sammeln und Diskutieren.

Ansprechpartnerin: Anna Gadorosi

WECF - Women Engage for a Common Future: „Film ab für die SDGs“

Die erfolgreiche Umsetzung der SDG-Agenda in Deutschland kann nur auf der Grundlage einer breiten Bekanntheit in der Bevölkerung und engagierten Beiträgen unterschiedlichster Akteure geschehen. Wie können die SDGs, ihre Botschaften und Möglichkeiten einen größeren Bekanntheitsgrad erreichen? Wie kann bei Bürger*innen jeden Alters, Unternehmen, Kommunen, etc. Interesse für das Leitbild nachhaltiger Entwicklung geweckt werden, damit konkrete Ideen, Konzepte etc. vorangebracht und umgesetzt werden? Eignet sich hierfür ein Film über die Agenda2030? Welche Botschaften und Darstellungen sprechen uns an? Wir möchten den Teilnehmer*innen kurze Ausschnitte eines ersten SDG-Films zeigen und mit Ihnen über Wirkung, Inspiration, Neugierde, etc. diskutieren und freuen uns über weitere Ideen, einen „ansprechenden SDG-Clip“ zu entwickeln, der viele „Klicks“ bekommt, neugierig macht und zu nachhaltigem Handeln und Projekten anregt.

Ansprechpartnerin: Katharina Habersbrunner

Divest Ulm: „Bewusster Umgang mit Geld“

Die Gruppe „divest ulm“ stellt die Initiative kurz vor und erläutert die Hintergründe, Motivation und Ziele der Initiative. Das Wissen über Divestment soll vertieft werden. In der Diskussion soll thematisiert werden, wie der Umgang mit Geld bewusst gestaltet werden kann, welche Hebel es gibt und wie diese genutzt werden können.

Ansprechpartnerin: Julia Rösch

Jolution: „Taschen Teilen“

Warum Plastiktüten wegwerfen und nicht wieder verwenden? Und das am besten noch dort, wo man diese auch gebrauchen kann. Julian Ohlenschläger von Jolution stellt im Wandelplenum sein Projekt sowie sein einminütiges Video zu „TaschenTeilen.de“ vor und lädt Sie anschließend zu einem Gedankenaustausch zur Optimierung und bestmöglichen Realisierung des Lösungsansatzes ein.

Ansprechpartner: Julian Ohlenschläger

BUNDjugend: Mobilitätsausstellung „von hier nach da“

Wir wollen einen kurzen Einblick über die Themen der Ausstellung geben und dann über die Themen diskutieren.

Die drei Teile der Ausstellung die wir ansprechen sind:

- „Was prägt unsere Mobilität“: In diesem Abschnitt geht es darum, was unser Mobilitätsverhalten eigentlich alles beeinflusst – von unserem Wohnort und unserer Gesundheit bis zu unseren ganz persönlichen Vorlieben
- „Wie können wir Mobilität gestalten“: Wie können wir als Gesellschaft Einfluss darauf nehmen, wie wir uns bewegen und wie sich die Welt um uns herum bewegt?
- „Mobilität im Alltag“: Was kann jeder einzelne tun, um zu einer nachhaltigeren Mobilität zu kommen?

Ansprechpartner: Jakob Scheuble und weitere MitstreiterInnen

ANU Bayern: „KunstWerkZukunft – natürlich nachhaltige Lebensstile“

140 Qualitätssiegelträger Umweltbildung.Bayern führen bayernweit mit Kindern und Jugendlichen in 2018 Kunstaktionen zu nachhaltigen Lebensstilen durch.

Unter der Koordination des KJR München-Land und gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz findet die bayernweite Mitmachaktion „KunstWerkZukunft – Natürlich nachhaltige Lebensstile“ statt. Diese beinhaltet 7 Kunstaktionen in den einzelnen Regierungsbezirken und folgende Weiterbildungen:

- 07.03.2018 Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Smartphone und Kamera
- 20.04.2018 Workshops über fünf verschiedene Kunstformen
- Sommer 2018 Nachhaltige Lebensstile mit Jugendfestivals

Träger des Qualitätssiegels Umweltbildung.Bayern und andere Akteure sind eingeladen, sich mit eigenen Projekten im Laufe des Jahres 2018 anzuschließen. Im Wandelplenum wollen wir bereits unabhängig davon geplante Kunstaktionen zu nachhaltigen Lebensstilen finden, damit diese eingeladen werden können ihr Kinder und Jugendprogramm mit der bayernweite Mitmachaktion KunstWerkZukunft – Natürlich nachhaltige Lebensstile zu verbinden.

Ansprechpartner: Thomas Schwab

Wirundjetzt e.V. : Wandel-Channel und Bürgerkarte

Der Verein wirundjetzt e.V., das Nachhaltigkeitsnetzwerk vom Bodensee stellt sich vor und diskutiert mit den Teilnehmenden die Projekte Wandel-Channel und Bürgerkarte.

Ansprechpartner: Simon Neitzel